

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
■ Einführende Hinweise, Aufbau des Bandes und Erklärungen zu den Symbolen	6
■ Lesefertigkeit Unterrichtspraktische Durchführung – didaktische Hinweise	11
■ Lesefertigkeit Automatisierung <i>Übungen 1–4</i>	12
Blitzlesen <i>Übungen 5–8</i>	14
Blickspannerweiterung <i>Übungen 9–12</i>	16
■ Textverstehen Unterrichtspraktische Durchführung – didaktische Hinweise	18
Textverstehen: Strategien Überfliegen <i>Methodenkarte MK 1</i>	22
<i>Hilfekarte HK 1</i>	22
<i>Arbeitsblätter 1–3 (isolierte Übungen zur Strategie)</i>	23
Stolperwörter klären <i>Methodenkarte MK 2</i>	27
<i>Hilfekarte HK 2</i>	27
<i>Text: Queen Elisabeth II. von Großbritannien</i>	28
<i>Arbeitsblätter 4–6 (isolierte Übungen zur Strategie)</i>	29
Fragen stellen und beantworten <i>Methodenkarte MK 3</i>	32
<i>Hilfekarte HK 3</i>	32
<i>Text: Mission Schutzengel</i>	36
<i>Text: Die Geschichte vom kleinen, süßen Elefanten</i>	38
<i>Arbeitsblätter 7–10 (isolierte Übungen zur Strategie)</i>	33
Texte und den Texten zugeordnete Übungen Schon gewusst? Infos für Fußballfans <i>Text</i>	40



Arbeitsblatt 12: Stolperwörter klären	42
Arbeitsblatt 13: Fragen stellen und beantworten	44
Cybermobbing – Hilfe, was kann ich tun?	
Text	46
Arbeitsblatt 14: Überfliegen	47
Arbeitsblatt 15: Stolperwörter klären	48
Arbeitsblatt 16: Fragen stellen und beantworten	49
Moni – mein erstes Date	
Text	50
Arbeitsblatt 17: Überfliegen	51
Arbeitsblatt 18: Stolperwörter klären	52
Arbeitsblatt 19: Fragen stellen und beantworten	53
Die perfekte Party	
Text	54
Arbeitsblatt 20: Überfliegen	55
Arbeitsblatt 21: Fragen stellen und beantworten	56
Arbeitsblatt 22 und 23: Stolperwörter klären	57
Was sind Säugetiere?	
Text	59
Arbeitsblatt 24: Überfliegen	60
Arbeitsblatt 25: Stolperwörter klären	61
Arbeitsblatt 26: Fragen stellen und beantworten	62
Das gestohlene Handy	
Text	65
Arbeitsblatt 27: Überfliegen	67
Arbeitsblatt 28: Stolperwörter klären	68
Arbeitsblatt 29: Fragen stellen und beantworten	69
Das vergessene Grab	
Text	71
Arbeitsblatt 30 und 31: Stolperwörter klären	72
Arbeitsblatt 32: Fragen stellen und beantworten	74
Der Islam	
Text	75
Arbeitsblatt 33: Überfliegen	77
Arbeitsblatt 34: Fragen stellen und beantworten	78
Arbeitsblatt 35 und 36: Stolperwörter klären	79
Arbeitsblatt 37: Fragen stellen und beantworten	81
Arbeitsblatt 38: Inhalt sichern und zusammenfassen	83
■ LesePASS	84



Einführende Hinweise, Aufbau des Bandes und Erklärungen zu den Symbolen

Die Fördermaterialien des vorliegenden Materialbandes sind passgenau auf die Diagnostik und Förderplanung im Basisband abgestimmt. So können Sie eine gezielte Unterstützung des Lese- prozesses Ihrer Schüler vornehmen – zur individuellen Förderung der Lesekompetenz.

Lesekompetenz: Kompetenzstufen

Lesekompetenz (Reading Literacy) meint „geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen, das eigene Wissen und Potenzial weiterzuentwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“ (Deutsches PISA-Konsortium 2001, Seite 23).

Lesekompetenz entwickelt sich in fünf Kompetenzstufen, die aufeinander aufbauen und nacheinander durchlaufen werden (vgl. Abb.).

I	Dekodieren von Wörtern und Sätzen
II	explizit angegebene Einzelinformationen in Texten identifizieren
III	relevante Einzelheiten und Informationen im Text auffinden und miteinander in Beziehung setzen
IV	zentrale Handlungsabläufe auffinden und die Hauptgedanken des Textes erfassen und erläutern
V	Abstrahieren, Verallgemeinern und Präferenz begründen

Lesekompetenzstufen nach IGLU 2006

Mithilfe der Screenings zur Lesefertigkeit sowie zum Textverstehen (5/6) im Basisband wird erfasst, auf welcher Stufe der Lesekompetenz ein Schüler steht.

Lesefertigkeit (Stufe I)

Hat ein Schüler Probleme mit der Lesefertigkeit (Lesekompetenzstufe I), setzen Sie zunächst die Lesefertigkeitsübungen (Ü 1–Ü 12, Seite 12–17) des vorliegenden Bandes ein.

Bei diesen Übungen werden folgende Schwerpunkte gesetzt:



Übungsschwerpunkt Automatisierung



Übungsschwerpunkt Blitzlesen



Übungsschwerpunkt Blickspannerweiterung

Die Übungen können als reines Lesefertigkeits-Intensivtraining oder als regelmäßiges Aufwärmtraining vor dem Lesen eines Textes (siehe Bereich Textverstehen) eingesetzt werden.

Leseferigkeit

Unterrichtspraktische Durchführung – didaktische Hinweise

Leseferigkeit	Leseferigkeit	Leseferigkeit
		
Übungsschwerpunkt Automatisierung	Übungsschwerpunkt Blitzlesen	Übungsschwerpunkt Blickspannerweiterung
Förderziele <ul style="list-style-type: none"> • automatisierte Worterkennung • Graphem-Phonem-Korrespondenz • Lesetechnik • Lesegenauigkeit • häufige Wörter ganzheitlich erfassen 	Förderziele <ul style="list-style-type: none"> • automatisierte Worterkennung • visuelle Wahrnehmung • Lesefertigkeit auf Wortebene • Lesetechnik • Lesegenauigkeit 	Förderziele <ul style="list-style-type: none"> • Vergrößerung der Blickspanne • visuelle Wahrnehmung • Lesetempo • Lesetechnik
Material für Einzelarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Ü 1–Ü 4 „Automatisierung“ 	Material für Einzelarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Ü 5–Ü 8 „Blitzlesen“ 	Material für Einzelarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Ü 9–Ü 12 „Blickspannerweiterung“
Einsatz und Handhabung <ul style="list-style-type: none"> • intensives Training in Übungsstunden • regelmäßiger Einsatz kleiner Übungen zum Aufwärmen 	Einsatz und Handhabung <ul style="list-style-type: none"> • intensives Training in Übungsstunden • regelmäßiger Einsatz kleiner Übungen zum Aufwärmen 	Einsatz und Handhabung <ul style="list-style-type: none"> • intensives Training in Übungsstunden • regelmäßiger Einsatz kleiner Übungen zum Aufwärmen
Tipps <ul style="list-style-type: none"> • Schüler auf Kompetenzstufe I sollten die Übungen regelmäßig wiederholen. 	Tipps <ul style="list-style-type: none"> • Schüler auf Kompetenzstufe I sollten die Übungen regelmäßig wiederholen. 	Tipps <ul style="list-style-type: none"> • Schüler auf Kompetenzstufe I sollten die Übungen regelmäßig wiederholen.

Ü 3

Lesefertigkeit Automatisierung



Lies die Wörter von oben nach unten möglichst ohne Fehler laut vor!
 Versuche, die Geschwindigkeit zu steigern!

gleich	wenn
muss	jetzt
wird	dass
nicht	weg
nein	toll
mit	soll
weil	kann
dann	muss
wann	geht

Ü 4

Lesefertigkeit Automatisierung



Lies die Wörter von oben nach unten möglichst ohne Fehler laut vor!
 Versuche, die Geschwindigkeit zu steigern!

aber	damit
unter	gehen
oder	stehen
über	sollen
sofort	müssen
einem	super
einer	darauf
ohne	dazu
leise	deshalb

Ü 11

Lesefertigkeit Blickspannerweiterung



Lies jede Zeile so schnell wie möglich!

hin ————— und ————— her

auf ————— und ————— ab

rauf ————— und ————— runter

auf ————— dem ————— Weg

hinter ————— der ————— Tür

Ü 12

Lesefertigkeit Blickspannerweiterung



Lies jede Zeile so schnell wie möglich!

Robert ————— geht ————— nach Hause.

Die Schule ————— ist heute ————— geschlossen.

Ich weiß, ————— dass das ————— richtig ist.

Zum Schluss ————— rannte er ————— fort.

Es ist wichtig, ————— dass wir ————— pünktlich da sind.

Textverstehen

Unterrichtspraktische Durchführung – didaktische Hinweise

MK **HK** Methoden- und Hilfekarten

Pro Lesestrategie gibt es je eine Methodenkarte und eine Hilfekarte, die den Schüler beim Erlernen einer Strategie unterstützen.

Thematisieren Sie den Inhalt der Karten im Unterricht, wenn Sie die jeweilige Strategie trainieren.

Sorgen Sie dafür, dass die Karten während des selbstständigen Arbeitens für den Schüler verfügbar sind, z. B. ausgeschnitten und laminiert in einem Karteikasten oder Umschlag.

VORSCHAU

Textverstehen		
 Strategie Stolperwörter klären		
Förderziele <ul style="list-style-type: none"> • Stolperwörter erkennen • schwierige Wörter genau lesen • Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang erschließen/Wortbedeutungen klären • Nachfragen als Strategie anwenden • Arbeit mit dem Wörterbuch 		
allgemeine Tipps und Hinweise <ul style="list-style-type: none"> • Wörterbuch bereitlegen (ggf. digitales Wörterbuch: PC mit Internetanschluss bereitstellen) • Spielkarten jeweils kopieren und ausschneiden, ggf. laminieren 		
Material	Einsatz und Handhabung	Sozialform
Methodenkarte 2	<ul style="list-style-type: none"> • ausschneiden und laminieren 	EA
Hilfekarte 2		
AB 4: Stolperwörter klären – isolierte Übung (Text Königin)		EA
AB 5: Stolperwörter klären – isolierte Übung (Text Königin)		EA
AB 6: Stolperwörter klären – isolierte Übung (Text Hexe)	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich wird bei dieser Übung speziell das Vorlesen trainiert (siehe Lesefertigkeit). 	EA, PA
AB 12 Stolperwörter klären (zu Text Fußball)		EA
AB 15: Stolperwörter klären (zu Text Cybermobbing)	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Memory®-Spielregeln besprechen 	GA
AB 18: Stolperwörter klären (zu Text Date)		EA
AB 22: Stolperwörter klären (zu Text Party)	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich wird bei dieser Übung speziell das Vorlesen trainiert (siehe Lesefertigkeit). 	EA, PA
AB 23: Stolperwörter klären (zu Text Party)		EA
AB 25: Stolperwörter klären (zu Text Säugetiere)		EA
AB 28: Stolperwörter klären (zu Text Handy)	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Wörterbuch bereitlegen (ggf. digitales Wörterbuch) 	EA, PA
AB 30: Stolperwörter klären (zu Text Grabkammer)		EA
AB 31: Stolperwörter klären (zu Text Grabkammer)	<ul style="list-style-type: none"> • Textteile kopieren und ausschneiden, ein Blatt zum Aufkleben bereitlegen 	PA
AB 35: Stolperwörter klären (zu Text Islam)		EA
AB 36: Stolperwörter klären (zu Text Lesen)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielkarten kopieren und ausschneiden • Domino-Spielregeln 	EA, PA

Hamp-Diekmann (Hg.): LRS-Fördermaterialien – Materialband: Lesen 5/6
 er Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth



Hilfe:

MK 1

HK 1



Spiel: Küchenchef

Material: Spielkarten, Kühlschrank, Rezepte

Vorbereitung: Die Spielkarten werden gemischt und in der Mitte des Tisches verdeckt auf einen Stapel gelegt.

So geht's:

Ziehe eine Spielkarte und lege sie auf den Kühlschrank.

Überfliege nun die Rezepte. Finde möglichst schnell heraus, zu welchem Rezept die Spielkarte im Kühlschrank am besten passt.

Du kannst dich mit deinem Partner abwechseln oder aber ihr spielt gegeneinander.



Küchenchef – Spielkarten

Käse ① Zwiebeln Quark Eier Tomaten	Bananen ② Eis Milch Ketchup Zucker	Quark ③ Salz Pfeffer Schnittlauch Milch	Senf ④ Dill Milch Quark
Eis ⑤ Tomaten Kräuter Käse	Bananen ⑥ Käse Tomaten Öl Mehl	Eis ⑦ Bananen Milch Zucker	Kräuter ⑧ Senf Salz Pfeffer Quark
Milch ⑨ Öl Quark Zitronensaft Käse	Tomaten ⑩ Quark Zucker Bananen	Mehl ⑪ Zucker Käse Bananen Quark	Pfeffer ⑫ Salz Milch Tomaten Quark

Kräuterquark: Spielkarten 3, 4, 8, 9
Bananenmilch: Spielkarten 2, 7, 10, 11
Pizza: Spielkarten 1, 5, 6, 12



Hilfe:

MK

2

HK

2

Queen Elisabeth II. von Großbritannien



Queen Elisabeth II. ist eine der bekanntesten Königinnen Europas.
Sie wurde vor mehr als 40 Jahren zur Königin gekrönt.

Ihr Ehemann heißt Prinz Philip.

Zusammen haben die beiden vier Kinder.

- 5 Der älteste Sohn Prinz Charles wird den **Thron** seiner Mutter
voraussichtlich einmal erben.

Die königliche Familie wohnt mit zahlreichen **Bediensteten** in einem
großen Palast in London, dem **Buckingham Palace**.

- 10 Wenn du auf dem Dach dieses Gebäudes eine Fahne siehst,
bedeutet dies, dass die Königin zu Hause ist.

Werden Feste veranstaltet, reitet die Königin in einer langen **Prozession**
aus dem Buckingham Palace heraus und winkt ihrem Volk zu.

Eine besondere **Huldigung** erfährt die Königin durch den Text
des Liedes aller **Briten**, den Text der **Nationalhymne**.

- 15 Er lautet: „**God save the Queen**“ („Gott schütze die Königin“).

MK
3

Textverstehen
Strategie

Fragen stellen und beantworten



Denke dir selbst Fragen zum Text aus.

Dies hilft dir vor und nach dem Lesen, den Text besser zu verstehen.

Vor dem Lesen kannst du überlegen, was du schon über das Thema weißt.

Nach dem Lesen kannst du dir Quizfragen zum Text ausdenken. So merkst du dir, was du gelesen hast.

HK
3

Textverstehen
Strategie

Fragen stellen und beantworten



So trainierst du die Strategie Fragen stellen und beantworten:

Vor dem Lesen:

- Lies die Überschrift.
- Überlege:
 - Was weiß ich schon über das Thema?
 - Welche Fragen habe ich an den Text?
 - Was würde ich gerne noch erfahren?

Nach dem Lesen:

- Überprüfe, ob der Text deine Fragen beantwortet hat.
- Überlege dir selbst Fragen zum Text.
Die Antworten auf die Fragen solltest du im Text finden.
Notiere deine Fragen und stelle sie deinem Partner.



Dies hilft dir bei der Strategie Fragen stellen und beantworten:

- Oft sind W-Fragen hilfreich: Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum?



„Mission Schutzengel“ (2. Kapitel)



Am Nachmittag setzte sich Leon ohne große Lust an seinen Schreibtisch.

Er musste einige Hausaufgaben der letzten Tage nachholen.

Bei den Matheaufgaben musste er mit Bleistift zeichnen.

5 Doch wo war der Radiergummi?

Leon durchsuchte das Mäppchen. Nichts. Vielleicht in der Schultasche?

Leon kramte in seiner Tasche herum, leerte alles aus. Er war nicht da.

Wo könnte er sein?

Also konnte er die Matheaufgaben erst einmal nicht machen.

10 In Englisch sollten sie die Vokabeln auf Karteikarten schreiben.

Nach zehn Kärtchen fingen die Buchstaben an zu tanzen.

Sie grinnten ihn an und lachten ihn aus.

Auf dem Fensterbrett saß ein Spatz. Er putzte seine Federn.

Im Baum saßen noch mehr Vögel. Leon beobachtete sie.

15 Doch dann konnte er seinen Augen kaum trauen.

Einer der Vögel schien ihm mit einem Flügel zu winken.

Es sah so aus, als zeigte er genau auf Leons Karteikarten.

Was war das?

Aus dem Nichts erschien auf der obersten leeren Karteikarte

20 eine rote Schrift. Leon rieb sich die Augen.

Auf der Karteikarte entstanden Wörter. Leon las:

Du bist nicht allein. Ich bin bei dir.

Ich möchte dir helfen. R.

Wie war das möglich? Was sollte das bedeuten?

25 Von wem stammte die Nachricht? Wer war dieser R.?

Wer sollte ihm helfen wollen? Wobei?

Die Fragen schwirrten in seinem Kopf umher.



Hilfe: MK 3 HK 3



Finde passende W-Fragen zu dem Text!

Verbinde hierzu die Fragewörter mit dem passenden Fragesatz!

Finde anschließend die passende Antwort auf die Frage!

Verbinde Frage und Antwort!

Wer	Schokolade aß der Elefant am liebsten?	Sie wurde versteigert.
Welche	passierte mit der Tapete?	Nussschokolade
Was	aß gerne Schokolade?	der Elefant
Wie	wurde die Tapete versteigert?	auf dem Elefantenfriedhof
Wo	wurde der Elefant beerdigt?	Er aß sie tafelweise.
Wann	aß der Elefant die Schokolade?	wegen der Elefantenrüsselschokonusspuckspuren
Wie viel	sah die Tapete lustig aus?	Als der Elefant bereits gestorben war.
Warum	Schokolade konnte der Elefant essen?	Er ließ sie auf der Zunge zergehen.



Hilfe:

MK₂

HK₂



Passt das Stolperwort in den Satz?

Kreuze an!

Stolperwort	Satz	passt	passt nicht
die Bezeichnung	Auf der Eröffnungsfeier wird die Bezeichnung bewundert.		
der Schiedsrichter	Bei Gericht fällt ein Schiedsrichter das Urteil.		
die Stutzen	Die Stutzen werden am Bein über den Schienbeinschonern getragen.		
einsetzen	Lisa und Dilara setzen sich in ihrem Platz ein.		
das Maß	Ein Fußballfeld hat nicht die gleichen Maße wie ein Schwimmbecken.		
die Halbzeit	Eine Halbzeit dauert im Fußball 45 Minuten.		
der Fußballbund	Der Fußballbund verbindet den Fußball mit dem Spieler.		



Hilfe:

MK

HK

**Lies die Überschrift des Textes!****Überfliege den ersten Teil des Textes (bis zum Tipp-Kasten)!****Sprich mit deinem Partner!****1. Worum könnte es in dem Text gehen?**

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> das neueste x-Box-Spiel | <input type="checkbox"/> Facebook |
| <input type="checkbox"/> die letzte Schulfeier | <input type="checkbox"/> Beleidigungen |
| <input type="checkbox"/> Tipps bei Cybermobbing | <input type="checkbox"/> Hilfe bei den Hausaufgaben |

2. Kennst du diese Situation auch?**Überfliege die Tipps!****Kreuze dann die richtigen Antworten an!****Wenn du unsicher bist, lies im Text genau nach!**

- Der Text gibt mir fünf Tipps.
- Ich gebe mein Passwort an all meine Freunde weiter.
- Ich soll möglichst viele Personen auf meine Freundschaftsliste einladen.
- Ich sollte mit meinen Eltern und Lehrern sprechen, wenn ich im Netz beleidigt werde.



Hilfe:

MK 3

HK 3



Überlege dir mit deinem Partner vier W-Fragen zum Text!

1. W _____
2. W _____
3. W _____
4. W _____



Wie kann man Ben beschreiben? Kreuze an!
Finde selbst weitere Adjektive!



- Ben ist aufgereggt. schüchtern. eingebildet.
- Ben verhält sich freundlich. frech. ruhig.
- Ben ist _____



Welche Fragen würdest du einem Jungen/einem Mädchen stellen, wenn du ihn/sie das erste Mal ansprichst?
Finde mindestens drei Fragen!

1. _____
2. _____
3. _____



Was sind Säugetiere?



Es gibt über 4500 Säugetierarten auf der Erde.
Auch wir Menschen gehören zu den Säugetieren.
Säugetiere können auf dem Land, im Wasser oder
in der Luft leben.



- 5 Alle Säugetiere bekommen lebende Junge.

Die Babys saugen Milch aus der Brust des Muttertieres.

Diese Milch ist sehr nahrhaft und gesund.

Sie ist zu Beginn die einzige Nahrung der Jungen.

Manche Säugetiere kommen nackt und blind auf die Welt.

- 10 Die Eltern schützen, wärmen, füttern und pflegen ihre Jungen.
Säugetierkinder müssen viel lernen, bis sie ohne Eltern leben können.
Dies kann ein paar Wochen oder Monate dauern.
Beim Menschen dauert es sogar Jahre,
bis die Kinder selbstständig werden.



- 15 Ein weiteres Merkmal der Säugetiere ist das wärmende Fell.
Zudem atmen Säugetiere mit der Lunge.
Alle Säugetiere sind Warmblüter.

Ihre Körpertemperatur liegt immer zwischen 36° und 40° Celsius.



Säugetiere, die im Wasser leben:
der Delfin, der Wal (= größtes Säugetier der Erde)



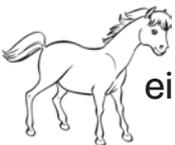
Säugetier, das fliegen kann: Fledermaus



Säugetiere, die auf dem Land leben: Menschen, Hunde



Säugetier-Wissen – Spielkarten ✂

<p><i>Maulwurf</i></p>  <p>ein Säugetier</p>	<p><i>Katze</i></p>  <p>ein Säugetier</p>	<p><i>Fledermaus</i></p>  <p>ein Säugetier</p>
<ul style="list-style-type: none"> • lebt in und gräbt sich durch die Erde • hat ein schwarzes Fell • bekommt nackte Junge 	<ul style="list-style-type: none"> • ist ein beliebtes Haustier • kann in der Nacht sehen • bekommt viele lebende Junge 	<ul style="list-style-type: none"> • hängt zum Schlafen kopfüber an Höhlendecken • hat ein Fell • Junge sind schnell selbstständig
<p><i>Wal</i></p>  <p>ein Säugetier</p>	<p><i>Känguru</i></p>  <p>ein Säugetier</p>	<p><i>Delfin</i></p>  <p>ein Säugetier</p>
<ul style="list-style-type: none"> • lebt im Meer • sehr groß • Junge bekommen Milch • Lungenatmung 	<ul style="list-style-type: none"> • trägt sein lebend geborenes Junges im Sack vor sich • Warmblüter 	<ul style="list-style-type: none"> • lebt im Meer • macht quietschende Geräusche • „Flipper“ • hat eine Lunge
<p><i>Pferd</i></p>  <p>ein Säugetier</p>	<p><i>Affe</i></p>  <p>ein Säugetier</p>	<p><i>Spinne</i></p>  <p>kein Säugetier</p>
<ul style="list-style-type: none"> • hat vier Hufe und einen Schweif • Junge bekommen Milch • Lungenatmung 	<ul style="list-style-type: none"> • lebt im Urwald • ist den Menschen sehr ähnlich • hat ein Fell • schützt seine Jungen und trägt sie herum 	<ul style="list-style-type: none"> • hat acht Beine • legt Eier im Netz • hat unterschiedliche Körpertemperaturen



Wer ist es? – Spielkarten ✂

<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt einen roten Kapuzenpulli? • Wer geht in die 6. Klasse? <p>→ Simon</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt schwarze Turnschuhe? • Wer geht in die 6. Klasse? <p>→ Simon</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer war auf der Toilette? • Wer trägt einen Kapuzenpulli? <p>→ Simon</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer ist FC-Bayern-Fan? • Wer geht in die 5c? <p>→ Adrian</p>
<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt eine schwarze Hose? • Wessen Schuhe haben rote Sohlen? <p>→ Adrian</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt grüne Schuhe? • Wer hat ein Cappy? <p>→ Adrian</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt blaue Jeans? • Wer holte seinen Geldbeutel? <p>→ Kevin</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt ein rotes T-Shirt? • Wer trägt schwarze Schuhe? <p>→ Kevin</p>
<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wessen Schuhe haben grüne Streifen? • Wer trägt ein rotes T-Shirt? <p>→ Kevin</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer sagt: „Ich habe kein Handy geklaut. Ich habe mein eigenes Handy!“ <p>→ Kevin</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer versichert, dass er nichts geklaut hat? <p>→ Simon</p>	<p>Wer ist es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer sagt: „Wieso soll ich denn ein rotes Handy klauen?“ <p>→ Adrian</p>



Der Islam



Auf der Welt gibt es insgesamt mehr als eine Milliarde Muslime.

Das ist eine riesige Zahl.

Trotzdem gibt es nur halb so viele Muslime wie Christen auf der Welt.

Muslime und Christen ergeben zusammen etwa die Hälfte

5 der Weltbevölkerung.

Die meisten Muslime leben in arabischen Ländern und in Südostasien.

In Deutschland gibt es etwa drei bis vier Millionen Muslime.

Solch große Zahlen kann man sich jedoch kaum vorstellen.

Versuche es einmal so:

10 Wenn alle Muslime in Deutschland in derselben Stadt wohnen würden, dann wäre diese Stadt ungefähr so groß wie Berlin.

Alle Muslime auf der Welt haben fünf Dinge gemeinsam, die man die fünf Säulen des Islam nennt.

Auf diese fünf Säulen ist der muslimische Glauben aufgebaut.

15 Die erste Säule ist das Glaubensbekenntnis. Es beginnt mit:

„Es gibt keinen Gott außer Gott, und Mohammed ist Gottes Gesandter.“

Die zweite Säule ist das Gebet nach bestimmten Regeln.

Die dritte Säule ist das Almosengeben, also die Hilfe für Arme.

Die vierte Säule ist das Fasten im Monat Ramadan.

20 Die fünfte Säule ist die Pilgerfahrt nach Mekka.

Das wichtigste Buch der Muslime ist der Koran.

Viele Muslime glauben, dass der Koran direkt vom Himmel

zu den Menschen gekommen ist.

Er soll die genaue Abschrift des Originals,

25 das sich im Himmel befindet, sein.

Quiz – Spielkarten 

<p>Wie viele Muslime gibt es auf der Welt?</p> <p><i>Es gibt mehr als eine Milliarde Muslime auf der Welt.</i></p>	<p>Wie heißt der erste Satz des Glaubensbekenntnisses der Muslime?</p> <p><i>Es gibt keinen Gott außer Gott, und Mohammed ist Gottes Gesandter.</i></p>
<p>Was ist die fünfte Säule des Islam?</p> <p><i>Die fünfte Säule ist die Pilgerfahrt nach Mekka.</i></p>	<p>Wie kam der Koran zu den Menschen?</p> <p><i>Viele Muslime glauben, dass der Koran direkt vom Himmel gekommen ist.</i></p>
<p>In welcher Sprache ist der Koran verfasst?</p> <p><i>Der Koran ist auf Arabisch verfasst.</i></p>	<p>Welche Regeln gibt es in der Moschee?</p> <p><i>Es gibt unterschiedliche Regeln. In manchen Moscheen beten Frauen und Männer zusammen, in anderen Moscheen gibt es getrennte Räume.</i></p>